



**Jens' Teststreifen**

Kein Mensch verkauft wärmeres Bier als verliebte Kiosk-Besitzer. Edo ist ja sowas von verknallt. In eine schottische Doktorandin. Sie kein Wort Deutsch und er kein Wort Englisch. Aber



irgendwie hat er sie zu einem gemeinsamen Essen überredet. Und jetzt? Ich gab ihm den **Übersetzer** (www.hexaglott.de, etwa 150 Euro). Der kann Englisch und passt sogar in die Jackentasche.

Voller Spannung wartete ich in Edos Kiosk, legte Bier zum Kühlen nach. Um neun war er wieder da, völlig außer sich, einen Knutschfleck am Hals. Die habe Wörter geflüstert, die der Computer nicht kannte. „Tststs“, machte ich und steckte ihm die neuen **Inspiral-Kondome** (www.inspiral.de, etwa 6 Euro) zu. Die besten aus den USA. Er wieder los. Um Mitternacht kam Edo wieder.



Diesmal in Tränen aufgelöst. Sheryl, so hieß sie, sei eine Offenbarung gewesen. Aber sie müsse übermorgen abreisen. Er heulte wie ein schottischer Schlosshund. Gegen die roten Augen verpasste ich ihm etwas **Augenlösung** (von Tetesept, in Apotheken, etwa 5 Euro), die hilft. Dann stellte ich zwei Klappstühle vor den Kiosk, und wir setzten uns, um zu reden. Zum Glück war das Bier gerade kalt geworden.

Die besten aus den USA. Er wieder los. Um Mitternacht kam Edo wieder. Diesmal in Tränen aufgelöst. Sheryl, so hieß sie, sei eine Offenbarung gewesen. Aber sie müsse übermorgen abreisen. Er heulte wie ein schottischer Schlosshund. Gegen die roten Augen verpasste ich ihm etwas **Augenlösung** (von Tetesept, in Apotheken, etwa 5 Euro), die hilft. Dann stellte ich zwei Klappstühle vor den Kiosk, und wir setzten uns, um zu reden. Zum Glück war das Bier gerade kalt geworden.

Die besten aus den USA. Er wieder los. Um Mitternacht kam Edo wieder. Diesmal in Tränen aufgelöst. Sheryl, so hieß sie, sei eine Offenbarung gewesen. Aber sie müsse übermorgen abreisen. Er heulte wie ein schottischer Schlosshund. Gegen die roten Augen verpasste ich ihm etwas **Augenlösung** (von Tetesept, in Apotheken, etwa 5 Euro), die hilft. Dann stellte ich zwei Klappstühle vor den Kiosk, und wir setzten uns, um zu reden. Zum Glück war das Bier gerade kalt geworden.

Die besten aus den USA. Er wieder los. Um Mitternacht kam Edo wieder. Diesmal in Tränen aufgelöst. Sheryl, so hieß sie, sei eine Offenbarung gewesen. Aber sie müsse übermorgen abreisen. Er heulte wie ein schottischer Schlosshund. Gegen die roten Augen verpasste ich ihm etwas **Augenlösung** (von Tetesept, in Apotheken, etwa 5 Euro), die hilft. Dann stellte ich zwei Klappstühle vor den Kiosk, und wir setzten uns, um zu reden. Zum Glück war das Bier gerade kalt geworden.



Wollen Sie, dass sie ihren Job verliert?

**Sex-Tabus**

**Finger weg!**

Es gibt Frauen, von denen man sich besser nicht verführen lassen sollte – aus diesen Gründen

**V**erlockend, die Frauen in Uniform und Robe. Doch schon ein wenig Sex mit Ihnen könnte die Dame zügig den Job kosten. **Ärztin** Nutzt sie während der Sprechstunde ihre Stellung für eine Liebelei aus, weil Sie bei herunterge-

lassener Hose nicht fliehen können, kann es Ärger mit der Ärztekammer geben – bis zum Entzug ihrer Zulassung. Selbstverständlich nur, wenn's der Patient anzeigt. **Vorgesetzte** Wenn Sie nicht wollen, können Sie vom Arbeitgeber Schutz verlangen

(Umbesetzung, Kündigung der forschenden Chefin) und sogar die Arbeit verweigern. **Krankenschwester** Greift sie zu Wiederbelebungsmaßnahmen der besonderen Art, muss sie, wenn die Sache auffliegt, mit arbeitsrechtliche Konsequenzen rechnen, zum Beispiel mit einer Abmahnung. **Polizistin** Haben Sie die süße Politesse so bezirzt, dass sie Ihre Strafzettel verschwinden lässt, gibt's Zoff. **Psychologin** Sie steht schon beim ersten Lippenkontakt mit einem Bein im Knast – Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungsverhältnisses ist strafbar. **Rechtsanwältin** Vertritt die Advokatin die Gegenseite, begeht sie durch das Teufelmechtel mit Ihnen Partei verrät. Mandatskündigung oder auch Schadenersatz sind noch das kleinere Übel. Die Rechtsanwaltskammer wird sicher Theater machen



**Partnerschaft Teil-Zeichen**

Wer liebt, der teilt. So viel ist schon mal klar. Doch wer den Grad der Liebe messen will, der muss sich genau anschauen, was sie so mit Ihnen teilt.

- **Liebings-CD** Sie glaubt sie wiederzukriegen.
- **Essen** Diese Frau hungert quasi nach Liebe. Psychologen sagen: Der Wunsch, eine Erfahrung zu teilen, ist der erste Schritt zur festen Bindung.
- **Schlüssel** Wenn Sie zu jeder Zeit in ihre Bad können, verzichtet sie auf ihr Geheimnismonopol.
- **Kissen** Bett teilen, okay. Aber Kissen teilen? Heißt: Nähe ist ihr wichtiger als Bequemlichkeit.
- **Zahnbürste** Sie verleiht den Mundschrabber. Gehen Sie davon aus, dass ihr Vertrauen grenzenlos ist. Für sie bedeutet Partnerschaft Symbiose.

„Trink du zuerst!“ – „Nein, du.“ – „Du!“ ...